

Anlage 1:

ursprünglicher Beschlussvorschlag aus dem Referat vom 12.04.2010 - DS 2010/093

1. Der Entwurf der Feuerwehr für die **Konzeption Feuerwehr 2020** ist zur Anhörung vorzulegen.
2. Nach der Risikoanalyse wird festgestellt, dass die Stadt Ravensburg mit ihrer Ausstattung an Personal, Fahrzeugen und Gerätschaft und den Standorten über eine leistungsfähige Feuerwehr verfügt – entsprechend den gesetzlichen Anforderungen und den landesweiten Richtlinien.
3. Ravensburg hält am System der ehrenamtlichen Freiwilligen Feuerwehr fest. Die ehrenamtliche Führung wird im notwendigen Umfang von der Verwaltung hauptamtlich unterstützt.
4. Der gute Standard in der Ausbildung und Weiterbildung soll aufrechterhalten werden.
5. Für die Ausstattung mit Fahrzeugen und Gerät ist der "Stand der Technik" anzustreben. Die Beschaffung nach der Vorschlagliste der Feuerwehr steht unter dem Vorbehalt der Landesförderung und der städtischen Eigenmittel.
6. Die gemeinsame Beschaffung und Nutzung von Sonderfahrzeugen in der Region wird konsequent weitergeführt. Weitergehende interkommunale Lösungen in allen Bereichen sind anzustreben.
7. Die Standorte der Gerätehäuser orientieren sich an den landesweit festgelegten Ausrück- und Eintreffzeiten. Vor einem Aus- und Umbau in Weißenau und Oberhofen ist zu entscheiden, ob diese Standorte längerfristig Bestand haben oder an einem neuen Ort zusammengefasst werden sollen. Über kleine Standorte ist jeweils neu zu entscheiden, wenn die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen ansteht oder die Besetzung eines Löschzuges nicht mehr durchgehend gesichert ist.

Ergänzungsbeschluss OSR Eschach 12.04.2010 (anstelle von Ziffer 7):

Zunächst wird die vorgesehene Untersuchung durchgeführt; der Ortschaftsrat fasst erst nach Abschluss dieser Untersuchung zum künftigen Konzept der Eschacher Feuerwehr den entsprechenden Beschluss